

# Abschlusskolloquium Lehramt

*Erziehungswissenschaftliches Abschlusskolloquium – mündliche Prüfung  
Hinweise und Literatur – Stand 01.08.2015*

<b>Dr. Christine Paul</b>	
<b>Telefon:</b>	0221-470-1929 (bitte nur in dringenden Fällen)
<b>Sprechstunde:</b>	dienstags 10-11h jeweils nach Voranmeldung per Email sowie zu Beginn, Mitte, Ende des Semesters Sammelsprechstunden für ExamenskandidatInnen (siehe Homepage der HumF)
<b>Büro:</b>	HF (Gebäude 216), C-Trakt, Raum 308 (ehemals 507)
<b>Email:</b>	christine.paul@uni-koeln.de (bevorzugt)
<b>Sinnvolle Veranstaltung:</b>	Examenskolloquium Prof. Dr. Aschermann & Dr. Gerdes

## **Grundlagenliteratur für die Prüfung:**

***Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). Pädagogische Psychologie. Erfolgreiches Lernen und Lehren. Stuttgart: Kohlhammer.***

## **Hinweis:**

Grundsätzlich können alle dort behandelten Themen Inhalt der Prüfung sein! Bitte bereiten Sie sich dementsprechend vor.

## **Zusätzlich (obligatorisches Vertiefungsthema):**

Darüber hinaus wählen Sie aus den Kapiteln der Grundlagenliteratur ein Thema aus, was Sie vertiefend erarbeiten, indem Sie dazu **einen empirischen Originalartikel eigenständig auswählen und bearbeiten**. Dieses Thema wird Ihr Einstiegsthema in der Prüfung sein, welches auf jeden Fall behandelt wird.

## **Hinweis:**

Der gewählte empirische Originalartikel muss aus einer einschlägigen psychologisch-pädagogischen Fachzeitschrift aus den letzten 5 Jahren stammen, z.B.

- Zeitschrift für Pädagogische Psychologie
- Zeitschrift für Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie
- Psychologie in Erziehung und Unterricht
- Unterrichtswissenschaft, Empirische Pädagogik
- Educational Psychologist
- Educational Psychology Review
- Journal of Educational Psychology
- Learning and Instruction
- British Journal of Educational Psychology
- Social Psychology of Education.

Als Orientierungshilfe zur Bearbeitung des Originalartikels sei auf folgende Publikation verwiesen:

Rost, D.H. (2005). *Interpretation und Bewertung pädagogisch-psychologischer Studien*. Weinheim: Beltz.

### **Vor der Prüfung:**

Für das Abschlusskolloquium bereiten Sie für das von Ihnen gewählte Einstiegsthema unter Einbezug des Originalartikels drei Thesen vor.

**Spätestens DREI Wochen VOR der Prüfung reichen Sie bei mir (Raum 507) folgende Unterlagen ein:**

- eine Kopie des EMPIRSCHEN ARTIKELS in Papierform (möglichst DIN A4, zweiseitig bedruckt)
- ein DIN A4 Blatt mit folgenden Angaben:
- **Erziehungswissenschaftliches Abschlusskolloquium im Rahmen des Ersten Staatsexamens für das Lehramt XY**
  - PrüfungskandidatIn: Vor- und Nachname
  - Anschrift und Email
  - PrüferInnen
  - Prüfungsdatum, Zeit, Raum
  - Einstiegsthema: XY → These 1, These 2, These 3
  - verwendete Literatur.

Sollte Ihnen zu diesem Zeitpunkt der genaue Prüfungstermin noch nicht bekannt sein, so reichen Sie die o.g. Unterlagen bitte **drei Wochen vor dem frühestmöglichen Prüfungstermin** ein.

### **Zum Prüfungsablauf:**

Zu Beginn der Prüfung haben Sie Gelegenheit, selbständig in Ihr Einstiegsthema einzuführen. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit und bereiten Sie sich darauf vor, den *theoretischen Hintergrund* sowie *zentrale Befunde* des empirischen Originalartikels kurz vorzustellen. Sie werden kein langes Referat halten, sondern lediglich ein paar Minuten frei sprechen, um den Einstieg in die Prüfung zu finden. Entscheiden Sie bitte, *welche Punkte der Studie besonders interessant oder kritisch zu würdigen sind*. Stellen Sie diese dar. Im weiteren Verlauf der Prüfung werden *Fragen zu dem von Ihnen ausgewählten Artikel im Besonderen, zu Ihrem Einstiegsthema im Allgemeinen* und zu der oben genannten *Grundlagenliteratur gestellt*. Dabei werden auch Ihre *Thesen* vor dem Hintergrund der bearbeiteten Literatur diskutiert.

In der Prüfungsvorbereitung sollten Sie üben, die wesentlichen *Theorien und Forschungsbefunde präzise und verständlich* unter Verwendung der entsprechenden *Fachbegriffe* darzustellen. Im Rahmen der Prüfung sollen Sie nachweisen, dass Sie die *Inhalte der Prüfungsliteratur* gelernt und verstanden haben, sowie *Zusammenhänge* zwischen verschiedenen Themen der Pädagogischen Psychologie herstellen können. Darüber hinaus sollen Sie einen *begründeten Standpunkt* zu den Theorien und Befunden entwickelt haben und vertreten können sowie einen *Transfer auf die Praxis* leisten können. Denken Sie bitte daran, dass neben Ihrem Einstiegsthema ebenso weitere Bereiche der Prüfungsliteratur besprochen werden.

**Viel Erfolg für Vorbereitung und Prüfung!**